

## A1NEU Stacheln spitzen für 2021 - Wir haben den Anspruch die Welt zu verändern!

Gremium: Landesvorstand der GJ Berlin  
Beschlussdatum: 12.07.2020  
Tagesordnungspunkt: 5. Voten der GRÜNEN JUGEND Berlin

### Antragstext

1 Junge, kompetente Menschen in die Parlamente - Die GRÜNEN JUGEND Berlin erhebt  
2 Anspruch auf mindestens einen aussichtsreichen Platz für jedes Parlament!

3 2021 wird ein Superwahljahr in Berlin. Gleichzeitig werden Bundestag,  
4 Abgeordnetenhaus und 12 Bezirksverordnetenversammlungen gewählt. Als Grüne  
5 Jugend Berlin haben wir den Anspruch junge, linke Personen deutlich unter 30  
6 Jahren in die Parlamente zu bringen und wir erwarten von Bündnis 90/ Die Grünen  
7 Berlin, dass sie uns dabei unterstützen.

8 Wir wollen mit dazu beitragen, die Welt zu verändern! Wir wollen nicht länger in  
9 einer Gesellschaft leben, in der es nur um Leistung geht, in der man fast das  
10 ganze Geld für die Miete ausgibt, in der wir unsere Lebensgrundlage zerstören  
11 und auf Kosten der Umwelt, von Menschen im globalen Süden oder zukünftiger  
12 Generationen leben. Wir wollen nicht mehr in einer Welt leben, in der unser  
13 Geschlecht, unsere sexuelle Orientierung, die Staatsbürgerschaft, die Farbe der  
14 Haut oder unser sozio-ökonomischer Status darüber entscheiden, wie wir unser  
15 Leben leben. Gerade das letzte Jahr hat noch einmal gezeigt: Veränderung kommt  
16 von der Straße, politischer Wille alleine schreibt aber keine guten Gesetze.  
17 Dafür wollen wir in die Parlamente und zwar auf jeder Ebene!

18 Junge Menschen unter 30 Jahren machen in Berlin einen Anteil von 30,6 % aus. Für  
19 Berlin im Bundestag ist keine Person unter 30 Jahren, im Abgeordnetenhaus ist es  
20 eine, in den Bezirksverordnetenversammlungen in ganz Berlin sind es ungefähr 60  
21 von 660.

22 Die Zahlen zeigen, dass unsere Perspektive im Parlament unterrepräsentiert ist.  
23 Fatal, wenn man bedenkt, dass Entscheidungen über unsere Zukunft getroffen  
24 werden!

25 Politik für junge Menschen zu machen heißt junge kompetente Menschen zu fördern  
26 und ihnen eine Bühne zu geben, um selbst für ihre Kämpfe zu streiten! Wir freuen  
27 uns über jede grüne Amts- und Mandatsträger\*in, die\*der emanzipatorisch für und  
28 mit uns Politik macht. Aber wir wollen die Grünen nicht nur kritisch begleiten,  
29 sondern auch selbst unsere Visionen in den Parlamenten umsetzen.

30 Dass aktuell 42% der Erstwähler\*innen für die Bündnisgrüne Partei stimmen  
31 würden, macht deutlich, welche Verantwortung gerade die Grünen haben, jungen  
32 Menschen eine Repräsentation in den Parlament zu geben!

33 GJ B Goes Bundestag

34 Die Liste für den Bundestag wird auf einer Landesdelegiertenkonferenz von  
35 Bündnis 90/Die Grünen Berlin im November (28.11.) gewählt. Auf einer  
36 Landesdelegiertenkonferenz können nur Delegierte wählen, die zuvor von den  
37 verschiedenen Gremien von Bündnis 90/ Die Grünen Berlin wie der GRÜNEN JUGEND  
38 Berlin oder den Kreisverbänden und Landesarbeitsgemeinschaften dafür gewählt  
39 wurden. Wir wollen mindestens eine Person für die GRÜNE JUGEND Berlin auf einen

40 aussichtsreichen Platz auf die Bundestagsliste bringen und vergeben dafür  
41 deshalb ein Votum. Dies wird ein F\*IT Votum sein, da es uns wichtig ist, gerade  
42 junge Frauen\*, inter und trans\*- Personen zu fördern. Das Votum werden wir auf  
43 einer Landesmitgliederversammlung vor der Landesdelegiertenkonferenz von Bündnis  
44 90/ Die Grünen Berlin vergeben, damit die Person möglichst gestärkt und mit  
45 voller Unterstützung auf der Landesdelegiertenkonferenz der Bündnisgrünen  
46 auftreten kann.

47 Damit wir uns auf die möglichst effektive Bekanntmachung unserer Kandidat\*in  
48 vorbereiten können, bitten wir alle Bewerber\*innen ihr schriftliche Bewerbungen  
49 für das Votum spätestens eine Woche vor der Landesmitgliederversammlung unter  
50 info@gj-berlin.de einzureichen. Wenn es Fragen zu dem Votum gibt, meldet euch  
51 gerne beim Landesvorstand.

## 52 GJ B Goes Abgeordnetenhaus

53 Die Liste für das Abgeordnetenhaus wird Ende April auf einer  
54 Landesmitgliederversammlung/Landesdelegiertenkonferenz gewählt. So lange das  
55 Quorum von 10% Anwesenheit der Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Berlin  
56 erreicht ist, dürfen alle Mitglieder mitwählen. Daher wollen wir zahlreich  
57 vertreten sein, denn jede Stimme für unsere Kandidat\*innen zählt.

58 Unser Anspruch ist möglichst viele junge kämpferische Kandidat\*innen der GJ  
59 Berlin ins Berliner Abgeordneten zu bringen.

60 Daher vergeben wir vier Voten: Zwei F\*IT Voten für die Spitzenkandidierenden  
61 sowie zwei weitere Voten, die quotiert sein müssen. Diese Plätze werden auf der  
62 Landesmitgliederversammlung vor der Landesdelegiertenkonferenz/  
63 Landesmitgliederversammlung von Bündnis 90/ Die Grünen vergeben. Als GJ Berlin  
64 wollen wir dafür kämpfen, das unsere Votenträger\*in möglichst aussichtsreiche  
65 Plätze bekommen. Dabei sollen die Spitzenkandidat\*innen vor den weiteren  
66 Votenträger\*innen einsteigen und kein\*e Votenträger\*innen auf den gleichen  
67 Listenplatz kandidieren.

68 Wir bitten alle Bewerber\*innen ihr schriftliche Bewerbungen für das Votum  
69 spätestens eine Woche vor der Landesmitgliederversammlung unter info@gj-  
70 berlin.de einzureichen. Wenn es Fragen zu dem Votum gibt, meldet euch gerne beim  
71 Landesvorstand.

## 72 GJ B goes Bezirksverordnetenversammlungen

73 Auch wenn wir als Landesverband nur begrenzten Einfluss auf die  
74 Listenaufstellung der Bezirksverordnetenversammlungen haben, möchten wir auch  
75 auf kommunaler Ebene mit vielen GJ Berlin Kandidat\*innen vertreten sein!

76 Zwar gibt es viele solidarische und junggebliebene Fraktionär\*innen bei den  
77 Grünen, trotzdem kann es als einzige junge Person in einer älteren Fraktion  
78 schwierig sein, Fuß zu fassen. Deshalb ermutigen wir die Bezirksgruppen – wenn  
79 es genug Interessierte gibt – mehreren Personen ein Votum für die Bezirksliste  
80 zu geben.

81 Dafür planen wir mehrere Vernetzungstreffen für mögliche Kandidierende, um  
82 insbesondere junge F\*IT Personen für die BVV-Arbeit zu empower! Politik gelingt  
83 am Besten, wenn die Vielfalt der Perspektiven in den Prozess mit einfließen und

84 genau dafür brauchen uns die Altgrünen. Daher erwarten wir für unsere  
85 Kandidierenden auch Unterstützung aus den einzelnen Bezirksvorständen!

86 Die Votes für die Bezirkslisten müssen quotiert vergeben werden. Das bedeutet  
87 auch, dass nicht nur Votes an cis Männer\* vergeben werden können. Der  
88 Landesvorstand nimmt in dem Verfahren eine unterstützende Rolle ein und hilft  
89 den Bezirksgruppen dabei ihren Anspruch gegenüber den Bezirksvorständen zu  
90 kommunizieren!

91 Wir bereiten einen Workshop vor, der grünen Bezirksvorständen verdeutlichen  
92 soll, warum junge Menschen in die Parlamente gehören und eine Perspektive  
93 mitbringen, die grüne Politik enorm weiterbringt. Außerdem werden wir in unserem  
94 Wahlkampfteam Personen benennen, die sich mit der Bezirksebene beschäftigen und  
95 so diese Ebene immer mitgedacht wird. Weiterhin wollen wir regelmäßig  
96 Vernetzungstreffen machen um unsere Bezirksgruppen und die Kandidierenden  
97 bestmöglichst zu unterstützen. Diese Vernetzungstreffen sollen auch nach der  
98 Wahl weitergeführt werden, damit wir gemeinsam uns austauschen und die Stadt  
99 bezirksübergreifend verändern können.

100

101 Natürlich ist die Arbeit als Fraktionär\*in die direkteste Art, um die Politik in  
102 der BVV mitzugestalten. Wir wollen aber auch alle, die sich nicht vorstellen  
103 können, für die Bezirksliste zu kandidieren oder bei der Listenaufstellung  
104 vielleicht nicht gewählt werden, dazu ermutigen, sich weiterhin in die  
105 Bezirkspolitik einzubringen und sich dafür Verbündete in den Kreisverbänden und  
106 BVV-Fraktionen zu suchen.

107 Was ist uns bei der Votesvergabe wichtig?

108 Wir wollen den Prozess für die Votesvergabe möglichst transparent gestalten.

109 Außerdem wollen wir alle möglichen Kandidierenden bestmöglichst unterstützen.  
110 Zum Beispiel werden wir eine Bewerbungsvorlage in der Wolke zugänglich machen.  
111 Sollte man darauf nicht zugreifen können, kann man diese natürlich auch beim  
112 Landesvorstand erfragen.

113 Der Landesvorstand veröffentlicht alle bis dahin eingereichten Bewerbungen  
114 zeitgleich eine Woche vor der votesvergebenden Versammlung.

115 Auf der Versammlung selbst haben alle Kandidierenden voraussichtlich 5 Minuten  
116 für ihre Bewerbungsrede Zeit und müssen sich im Anschluss den Fragen der  
117 Mitglieder stellen.

118 Wir wollen unsere Votesträger\*innen gut vorbereiten. Das umfasst exklusive  
119 Rhetorik-, Redeschreib- und Verhandlungstrainings, die vom Landesvorstand  
120 zusammen mit den Votesträger\*innen organisiert werden.

121 Unser Ziel ist es, möglichst viele junge und progressive Leute in die Parlamente  
122 zu bringen. Dafür ist es unerlässlich, dass wir als Verband solidarisch hinter  
123 unseren Spitzenkandidat\*innen stehen. Junge Personen haben es sowieso schwer,  
124 sich in unserem politischen System durchzusetzen. Deswegen müssen wir umso mehr  
125 zusammenstehen. Wir bitten daher alle unsere Mitglieder, sich an die  
126 Mehrheitsbeschlüsse der GRÜNEN JUGEND Berlin zu halten, unsere  
127 Spitzenkandidat\*innen zu unterstützen.

128 Der Frauen\*anteil im Abgeordnetenhaus und im Bundestag liegen aktuell bei nur  
129 knapp über 30%. Das ist ein Zustand den wir nicht weiter hinnehmen können und  
130 wollen! Auch wenn die Grünen Fraktionen in beiden Parlamenten im Gegensatz zu  
131 fast allen anderen Parteien einen vergleichsweise hohen Frauen\*anteil haben,  
132 wollen wir als GRÜNE JUGEND Berlin natürlich mindestens genau so viele F\*IT  
133 Personen, wie cis-Männer\* aufstellen. Dazu gehört auch, dass wenn wir nur ein  
134 Votum vergeben, dies ein F\*IT-Votum ist.

135 Was macht eine GJ B Votenträger\*in aus?

136 Die Grüne Jugend Berlin steht für eine antirassistische, queerfeministische,  
137 klimagerechte und soziale Gesellschaft. Diese politischen und gesellschaftlichen  
138 Ideale und Visionen wollen wir gemeinsam mit unseren Mandatsträger\*innen in die  
139 Parlamente tragen und politisch umsetzen. Deswegen ist vor, während und nach der  
140 Wahl eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kandidat\*innen, dem Landesvorstand  
141 und der Basis notwendig. Unsere Voten sollen keine platten Karrieresprungbretter  
142 sein, sondern ihren Teil zu einer linken und progressiven Politik beitragen.

143 Was sind die Aufgaben einer\*eines GJ Votenträger\*in?

144 Von den GJB-Votenträger\*innen erwarten wir, dass sie sich aktiv in den Wahlkampf  
145 der Grünen Jugend Berlin einbringen.

146 Sie vertreten im Wahlkampf nicht nur sich selbst, sondern repräsentieren unseren  
147 Verband. Daher ist es wichtig, dass es regelmäßige Absprachen mit dem  
148 Landesvorstand der Grünen Jugend Berlin und dem Social Media Team der GJB gibt.  
149 Dazu gehört auch Informationen mit GJ Menschen, die an der Koordinierung  
150 beteiligt sind, rechtzeitig zu teilen.

151 Die Votenträger\*innen arbeiten mit dem Wahlkampfteam zusammen. Sie werden  
152 vielfältige Aufgaben während des Wahlkampfes haben wie zum Beispiel  
153 Straßenwahlkampf oder die Teilnahme an Podiumsdiskussionen.

154

155 Wie stellen wir uns die Arbeit mit Mandatsträger\*innen nach der Wahl vor?

156

157 Wir wünschen uns von den Mandatsträger\*innen, dass sie den Verband in ihren  
158 Themenbereichen inhaltlich begleiten und voran bringen. Dafür ist uns auch  
159 wichtig, dass aktuelle Debatten und Informationen aus den Parlamenten in den  
160 Verband getragen werden.

161 Für eine gute Zusammenarbeit erachten wir es als notwendig, dass sich der  
162 Landesvorstand beziehungsweise die Bezirksvorstände und die Mandatsträger\*innen  
163 regelmäßig austauschen und immer wieder evaluieren, welche Form der  
164 Zusammenarbeit sowohl für den Verband sinnvoll als auch für die  
165 Mandatsträger\*innen leistbar ist.

166 Auf den Landesvorstandssitzungen und -klausur sollen für den Austausch  
167 regelmäßig Tagesordnungspunkte dafür eingeplant werden.

168 Die Mandatsträger\*innen sind bei ihrer Arbeit in erster Linie ihrem Gewissen  
169 verpflichtet. Wir wünschen uns aber von unseren Mandatsträger\*innen, dass sie  
170 sich weiterhin für GJ-Positionen einsetzen und den Landesverband sowie die  
171 Bezirksgruppen dabei unterstützen, unsere Forderungen ins Parlament und die  
172 Partei zu tragen.

173 Als GRÜNE JUGEND Berlin wollen wir aber auch unsere Mandatsträger\*innen best  
174 möglichst unterstützen. Deshalb ist ein stetiger Austausch und methodische Hilfe

175 oder sonstige Unterstützung essenziell. Wir möchten diesen Aufgaben gemeinsam  
176 möglichst gut nachkommen. Im Gegenzug erwarten wir, dass unsere  
177 Mandatsträger\*innen unsere Arbeit unterstützen. Wir wünschen uns eine  
178 gleichberechtigte Zusammenarbeit von den Mandatsträger\*innen und GRÜNER JUGEND  
179 Berlin bei der Initiierung von Projekten und dem Kampf für Inhalte.  
180 Nur gemeinsam können wir die Welt verändern.

## Begründung

Gemeinsam als GRÜNE JUGEND Berlin wollen wir festlegen, welchen Anspruch wir in Bezug auf das Superwahljahr 2021 stellen, warum wir Voten vergeben und was es bedeutet ein\*e Votenträger\*in zu sein.